



Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer

WEIHNACHTSPFARRBRIEF

2025



ZEIT
des Friedens

TAGE
der Besinnung

STUNDEN
der Stille

SEKUNDEN
des Glücks

AUGENBLICKE
der Hoffnung



INHALTSVERZEICHNIS

04	Vorwort Pater Shijo
06	900 Jahre St. Verena
08	Kindergarten St. Antonius Langenwang
10	Kinder und Familien
12	Erstkommunion 2025
14	Firmung 2025
16	Durch das Ministrantenjahr 2025
19	Neue Ministranten
21	Vorstellung Jugendpfarrer Roland Kiechle
22	Verabschiedung unseres Jugendpfarrers Johannes Prestele
24	Sternsingeraktion 2025/26
25	Friedenslicht von Betlehem
26	Senioren Fischen
28	Senioren Obermaiselstein
29	Dorfhock Seifriedsberg
30	Gottesdienste von Weihnachten bis Drei König
32	Frauenbund Fischen

34	Kirchenchor "St. Verena" Fischen
36	Kirchenchor "St. Georg" Seifriedsberg
38	Pfarrgemeinderat Fischen
40	Pfarrgemeinderat Seifriedsberg
42	Pfarrgemeinderat Obermaiselstein
44	Pfarrgemeinderat Ofterschwang
46	Kirchenverwaltung Fischen
48	Kirchenverwaltung Seifriedsberg
50	Lourdeswallfahrt
52	Pfarrwallfahrt nach Birnau
54	Kapellenverein Langenwang
55	Ökumene - in guter Nachbarschaft
56	Schönstatt Pilgerheiligtum
57	Aus den Kirchenbüchern
58	Pfarrgemeinderatswahlen 2026
59	Büro Öffnungszeiten

2025



Pater Shijo

PUTHUVELIL O.PRAEM.

VORWORT

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Schwestern und Brüder,

Weihnachten ist das Fest des Lichtes. Mitten in der Dunkelheit dieser Welt leuchtet uns das Licht Gottes auf – das Licht, das stärker ist als alle Finsternis. Es ist das Licht der Liebe Christi, die Mensch geworden ist, um unter uns zu wohnen. Dieses Licht schenkt uns Hoffnung, Mut und Zuversicht – und es verbindet uns als Glaubensgemeinschaft.

Im Jahr 2026 darf die Pfarrei St. Verena Fischen ein ganz besonderes Fest begehen: 900 Jahre Pfarrei St. Verena Fischen – ein freudiger Moment für uns alle! Dieses Jubiläum ist ein sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit, unseres Glaubens und unseres Zusammenhalts über Generationen hinweg. Der rote Faden all dieser Jahre war und ist die Liebe Christi,

die in unserer Gemeinschaft lebendig geworden ist – durch Menschen, die glauben, hoffen und lieben. Auch die heilige Verena ließ sich von dieser Liebe Christi berühren und bewegen. Sie wurde so zu einem Zeichen der Güte, des Dienstes und der Nähe Gottes zu den Menschen. Ihr Vorbild begleitet uns bis heute – als Einladung, selbst Trägerinnen und Träger des göttlichen Lichtes zu sein.

Möge dieses Licht uns auch in diesem Weihnachtsfest erfüllen, uns stärken und uns in das kommende Jubiläumsjahr hineinleuchten.

Frohe und gesegnete Weihnachten und ein lichtvolles Jahr des Jubiläums 2026!





Im kommenden Jahr feiern wir das Jubiläum unserer Kirche St. Verena in Fischen. Als älteste Kirche im Oberallgäu ist sie nicht nur ein Ort des Glaubens, sondern auch ein Zeugnis unserer Heimat und der Geschichte unserer Pfarrgemeinde. Geweiht der Heiligen Verena, erinnert uns das Bauwerk daran, wie Liebe Menschen bewegt und über Generationen hinweg trägt.

Das Jubiläumsjahr trägt das Motto:

Liebe bewegt.

Damit greifen wir die lebendige Kraft der Nächstenliebe auf, die im gemeinsamen Gebet, in der Sorge und im Engagement füreinander sichtbar wird, ganz nach dem Vorbild der Heiligen Verena. Im Verlauf des Jubiläumsjahres laden verschiedene Veranstaltungen dazu ein, die Geschichte von St. Verena zu würdigen und gleichzeitig neue Impulse zu setzen.

Kirchenführungen & Taschenlampenführungen:

Herr Peter Grünwald bietet 2026 monatlich eine Kirchenführung bzw. Taschenlampenführung durch die Kirche St. Verena an:

Kirchenführungen um 11.00 Uhr am:

15. April, 13. Mai, 10. Juni, 15. Juli, 12. August, 16. September

Taschenlampenführungen um 20.00 Uhr am:

3. Januar, 14. Februar, 14. März, 31. Oktober, 28. November

01.01.26	18.00	Ökumenische Neujahrsandacht - Beginn des Jubiläumsjahres
24.01.26	18:00	Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Dr. Bertram Meier
08.02.26	10:30	Familiengottesdienst
28.02.26	19:00	Hl. Messe mit Schola Cantorum Immenstadt
22.03.26	10:30	Hl. Messe mit Gastprediger Dekan Karl-Bert Matthias
18.04.26	19:00	Jahresmesse der Musikkapelle Fischen mit Gastprediger Pfarrer Ebbers
01.05.26	19:00	Maiandacht mit musikalischer Gestaltung
03.05.26	19:00	Maiandacht mit der Jodlergruppe Bolsterlang
10.05.26	10:30	Hl. Messe mit Gastprediger P. Joshy
17.05.26	19:00	Maiandacht mit musikalischer Gestaltung
24.05.26	19:00	Maiandacht mit Knopfsaitenmusik
31.05.26	19:00	Maiandacht mit den Fischinger Jolarbuebe
14.06.26	10:30	Hl. Messe mit dem Inninger Männerchor
19.06.26	19:30	Konzert Kirchenchor St. Verena und Chorgemeinschaft Kleinwalsertal + Familienmusik Althaus
24.06.26	17:30	Ankunft der Walser Wallfahrer, anschl. Andacht
26.06.26	19:00	Vortrag zur Geschichte "900 Jahre St. Verena" mit Ausstellung
04.07.26	19:00	Hl. Messe mit Jugendchor "Kalikoer"
18.07.26	19:00	Hl. Messe mit Gastprediger P. Johannes Reiber
09.08.26	10:30	Hl. Messe mit musikalischer Gestaltung Haas/Kerber
09.08.26	20:00	Konzert Haas/Kerber "Klangreisen"
01.- 09.9.26		NOVENE
13.09.26	10:30	Festgottesdienst zum PATROZINIUM 900 Jahre St. Verena mit Weihbischof Florian Wörner, Musik Kirchenchor St. Verena und Chorgemeinschaft Kleinwalsertal, anschl. Pfarrfest
10.10.26	7:00	Pfarrwallfahrt nach Zurzach (Schweiz)
13.11.26	20:00	Kirchenkonzert Musikkapelle Fischen
29.11.26	10:30	1. Advent Hl. Messe mit dem Kirchenchor St. Verena
29.11.26	14:00	Adventskaffee Altenhelferkreis - 50 Jahre Jubiläum
29.11.26	17:00	Kirchenkonzert Bläuerschule
06.12.26	10:30	Familiengottesdienst mit Hl. Nikolaus

ST. ANTONIUS



Unsere Highlights im Kindergarten St. Antonius Langenwang

In diesem Kindergartenjahr im Kindergarten St. Antonius Langenwang durften wir viele besondere Erlebnisse miteinander teilen. Es war ein Jahr voller Entdeckungen, Feste, Begegnungen und wertvoller Gemeinschaftsmomente.

Gleich zu Beginn sorgte unser Faschingsumzug durch Langenwang für fröhliche Stimmung im ganzen Ort. Kurz darauf feierten wir die Segnung der Palmboschen, und der Osterhase überraschte uns mit kleinen Geschenken. Ein spannender Höhepunkt war unser Besuch bei der Bergwacht, bei dem die Kinder viel über Sicherheit und die Arbeit der Retter lernten.

Mit Pater Shijo feierten wir die Segnung der Kinder, und im Forscherprojekt „Kleine Forscher“ durften die Kinder selbst experimentieren, ausprobieren und staunen. Beim Maibaumfest tanzten, sangen und feierten wir gemeinsam den Frühling. Ebenso aufregend war der Besuch bei der Feuerwehr Langenwang, wo wir Fahrzeuge und Ausrüstung aus nächster Nähe bewundern konnten.

Im Sommer wartete unser großes Kindergarten-Sommerfest zum Thema Afrika, das wir bunt, musikalisch und fröhlich gestalteten. Ein besonderes Erlebnis war auch der Ausflug zum Viehscheid in Bolsterlang, bei dem die Kinder Tradition hautnah erleben konnten.

Unsere Vorschulkinder starteten als „Schlaue Astronauten“ in ihr Abschlussprojekt und beschäftigten sich mit spannenden Themen rund um den Weltraum.

Im Herbst widmeten wir uns dem Thema „Wir teilen unser Licht“, sprachen über Freundlichkeit und Zusammenhalt und feierten ein gemeinsames Erntedankfrühstück mit Pater Shijo und Pater Joe. Zum Fest des heiligen Martin teilten wir Brot als Zeichen des Miteinanders und erlebten ein stimmungsvolles St.-Martinsfest in St. Antonius Langenwang. Besonders bewegend war auch der Besuch im Altenheim, bei dem wir unser Licht weitergaben und Jung und Alt miteinander verbanden.

In der Adventszeit begleiteten wir die Heiligen Drei Könige, die dem Stern folgen. Geschichten, Lichter und Ruhe machten diese Zeit im Kindergarten St. Antonius besonders wertvoll.

Dieses Jahr war reich an Eindrücken und Momenten, die unsere Kinder gestärkt, begleitet und miteinander verbunden haben. Wir blicken dankbar zurück – und voller Vorfreude auf alles, was im nächsten Jahr auf uns wartet.

KINDER & FAMILIEN



Werdet wie die Kinder", so mahnte einst Jesus seine Zuhörer und stellte ein Kind in ihre Mitte. Was meinte Jesus damit, was können wir von den Kindern lernen? Da ist einmal das grenzenlose Vertrauen in die Bezugspersonen, die Offenheit und Lernbereitschaft, die Reinheit des Herzens, die Freude und Großzügigkeit, das Unvoreingenommensein... Ja, da gibt es so manche Eigenschaften die uns die Kinder voraushaben, die uns im Laufe der Zeit teilweise abhandengekommen sind. Wenn wir mit Kindern zu tun haben, dann spüren wir in so manchen Augenblicken, wie nah sie dem eigentlichen Leben und dem Göttlichen sind.

Allein das ist Grund genug, die Kinder auch in unseren Pfarreien immer wieder in die Mitte zu stellen, ihnen Angebote zu machen bei welchen sie sich besonders willkommen fühlen. Und so entsteht jedes Jahr in Zusammenarbeit mit den Familiengottesdienstteams der Kinderkalender mit vielen tollen kindgerechten Angeboten und Gottesdiensten.

Im Kinderkalender, der in unseren Pfarrkirchen zur Mitnahme bereitliegt, finden Sie zum Beispiel die monatlichen Kinder-gottesdienste die in der Seifriedsberger Kapelle stattfinden, den ökumenische Familien-Erlebnis-Tag, die Martinsumzüge, Kindermetten, Familiengottesdienste, Kinderkreuzwege...

Eine Aktion, die heuer zum ersten Mal stattfand war „Die Nacht aller Heiligen“. Kinder und Familien waren am Abend des 31. Oktober eingeladen, sich mit uns auf die Spuren von Heiligen zu machen. Jugendliche, die in die Rollen von Heiligen geschlüpft und an verschiedenen Orten in Fischen zu finden waren, erzählten aus ihrem längst vergangenen Leben. Der Abschluss fand in der Kirche St. Verena statt, und dort gab es dann auch noch eine kleine Süßigkeitentüte mit einer kleinen Überraschung, denn das gehört an diesem Abend ja irgendwie auch dazu! Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an alle Jugendlichen für ihren tollen Einsatz.

Die Kinder- und Familiengottesdienstteams der PG Hörnerdörfer.



ERSTKOMMUNION

2025

Stellen Sie sich vor, die Erstkommunionvorbereitung ist ein Puzzle. Am Anfang ist da nur die Schachtel mit dem Motto drauf „Kommt her und esst“, so lautete das Motto unserer diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Beim ersten Elternabend bekommt man dann die Teile des Puzzles präsentiert. Puh, ganz schön viele Teile! Kurzzeitige Überforderung! Doch dann beginnt man zuhause alle Teile umzudrehen, zu sortieren, zuerst mal die Ecken und Ränder machen! In der Pfarrei waren da die Weggottesdienste und der Vorstellungsgottesdienst. Das Puzzle musste ja auch nicht innerhalb weniger Tage fertig sein. Man hatte Zeit, sieben Monate lang. Und vielleicht war da auch das ein oder andere Familienmitglied, das am Puzzle-tisch vorbeikam, mithalf und ein Teil des Puzzles dazu-gelegt hat. Viele verschiedene Puzzleteile (der ökumenische Familienerlebnistag „Dem Heiligen Franziskus auf der Spur“, das Rosenkranzgestalten, der Generationennachmittag, der Brotbacknachmittag, verschiedene Gottesdienste und Angebote...) fügten sich am Ende zu einem Bild zusammen, und in der Mitte des Bildes war Jesus zu sehen, der zu den Erstkommunionkindern sprach „Kommt her und esst!“.

Und so konnte Erstkommunion gefeiert werden: am 27. April in Fischen mit 26 Erstkommunionkindern, am 4. Mai in Obermaiselstein mit 8 Erstkommunionkindern und am in Seifriedsberg 11 Erstkommunionkindern. Liebe Erstkommunionkinder, nun dürft ihr selbstständig weiterpuzzeln! Wir wünschen euch, dass Jesus in eurem Lebenspuzzle einen festen Platz bekommt und euer Leben bereichert!



FIRMUNG

2025

Die Firmung ist ein besonderer Schritt im Glaubensleben der Jugendlichen, gelten die Gefirmten doch als vollständig ins Glaubensleben eingeführte Christen. Auch bekommen sie durch den Empfang der Firmung die Möglichkeit, selbst einmal Pate zu werden.

In der Vorbereitung wollen wir den Firmlingen Raum geben, ihren Glauben zu vertiefen, Gemeinschaft zu erleben und Gott im Alltag und im christlichen Miteinander neu zu entdecken. So waren sie eingeladen zum Firmwochenende, zu verschiedenen liturgischen Feiern, die teilweise auch aktiv von ihnen mitgestaltet wurden, und auch zu unterschiedlichen sozialen Projekten.

Dieses Jahr luden wir zum Beispiel Menschen mit Handicaps ein, die aus ihrem Lebensalltag erzählten. Thomas Göppel, der auf seinen Rollstuhl angewiesen ist, stellte sich den Fragen der Jugendlichen und ließ sie mit Rollstühlen eigene Erfahrungen machen. Da wurden plötzlich kleinste Schwellen zu unüberwindbaren Hindernissen. Angelika Mann, eine erblindete Frau, erzählte von den Schwierigkeiten mit welchen blinde Menschen leben müssen. Die Firmlinge durften mit Blindenbrillen Übungen machen oder versuchten, mit ihren Fingern die Buchstaben der Blindenschrift zu erfühlen. So bekamen die Jugendlichen einen kleinen Einblick in die Lebenswelt behinderter Menschen und erfuhren aus erster Hand, was diese sich im alltäglichen Miteinander wünschen würden.

Am 26. Juli war es dann soweit, Weihbischof Florian Wörner sprach 36 Jugendlichen im Rahmen eines Festgottesdienstes den Heiligen Geist zu und firmte sie.

Wir wünschen unseren Firmlingen, dass sie „Kirche“ als einen Ort der gelebten Nächstenliebe erleben und dass sie selbst als verantwortungsvolle Christen ihren Platz dort finden. Möge der Heilige Geist sie erfüllen, stärken und leiten!

MINISTRANTEN JAHR

Was wäre unsere Pfarrei ohne Ministranten?! Ohne diese junge, bunte und lebendige Schar Mädchen und Jungen die jede Woche ihren Dienst im Gottesdienst tun und so die Gottesdienste schöner und feierlicher machen!

Aber nicht nur im Gottesdienst sind sie als unschlagbares Team unterwegs, auch in der Freizeit stärken sie in verschiedenen Aktionen ihren Zusammenhalt und ihre Freundschaften, erleben Freude, Spaß und Gemeinschaft. So standen auch heuer wieder verschiedenste Freizeitaktionen auf dem Programm:

- Los ging unser Ministrantenjahr mit dem „Winterzauberabend“ im Januar. Eine Fackelwanderung, Glühwein, Punsch und eine Jahresrückschau mit vielen Bildern gestalteten den Winterabend.
- Dann folgte das Ministrantenfußballturnier. Hier belegte unsere Mannschaft einen hervorragenden dritten Platz!
- Die „Nacht der Augenringe“ fand im Fischinger Pfarrheim statt. In dieser Nacht durften die Kinder so manches, was sie sonst nicht dürfen: Popcorn essen, Süßigkeiten naschen und eben Filme kucken bis zum Morgengrauen.
- Die Fischinger Minis trafen sich im April zum Palmenbinden. Vielen Dank an alle Helfer und Materialsponder.
- Im Mai waren unsere großen Minis eingeladen zum Schwarzlichtkegeln.
- „Mit Schellen und Glocken für Jesus rocken“, so lautete das Motto des diesjährigen Ministrantentages in Oberstaufen, bei dem 52 Ministranten aus unserer Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer mit am Start waren. Ein Stationslauf, bei dem die Gruppen verschiedene Aufgaben im Team bewältigen mussten, viel Spiel, Spaß und Kreatives erfüllten den Tag. Den Abschluss des Tages bildete der Ministrantenzug durch Oberstaufen, der heuer nicht zu übersehen bzw. zu überhören war, da die Minis mit ihren Schellen lautstark auf sich aufmerksam machten. Auch im Abschlussgottesdienst kamen die Schellen immer wieder zum Einsatz.
- Ein Highlight des Ministrantenjahres war sicherlich der Ausflug ins Bavaria-Filmstudio nach München Ende September. Auf dem Weg dorthin besuchten wir zu erst noch die Heilige Kreszentia in Kaufbeuren und feierten in der Klosterkirche einen Gottesdienst. Im Bavaria Filmstudio wurden wir durch die verschiedensten Filmkulissen geführt und durften auch selbst in kleinen Filmen mitspielen.
- In der „Nacht aller Heiligen“ schlüpfen die großen Minis in die Rollen großer Heiliger und erzählten den Kleinen aus Ihrem Leben.

Natürlich stehen auch im kommenden Jahr wieder ganz besonderen Punkte mit auf unserem Mini-Programm: Der Diözesanminstantentag in Kaufbeuren, ein Zeltlager am Auberberg oder ein Hüttenwochenende für die Großen.



WINTERZAUBERABEND



MINI FUßBALLTURNIER



NACHT DER AUGENRINGE



PALMEN BINDEN



NACHT ALLER HEILIGEN



MINISTRANTENAUFNAHME IN FISCHEN

NEUE MINISTRANTEN

Am Sonntag 27.07.2025 10.30 Uhr wurden die neue Ministrantinnen und Ministranten in den Ministrantendienst der Pfarrei Verena Fischen aufgenommen. Das Motto der diesjährigen Aufnahmefeier lautete „Ein Team am Altar!“

Die neuen Anwärter für den Ministrantendienst sind mit ihrem Lieblingstrikot erschienen. Im Laufe der Aufnahmefeier gab es dann den „Tri-kottausch“ – für das Dienen im neuen Team das Ministrantengewand!

Und die Neuen „spielten“ gleich mit im Team. Einführungstext, Kyrie, Trikottausch, namentliche Vorstellung, gemeinsame Aufnahmeversprechen und Fürbitten wurden von neuen Minis gestaltet.

In jedem Team hat jede(r) eine bestimmte Aufgabe – genau so funktioniert der Dienst am Altar – jeder hat seine Aufgabe, jeder ist wichtig, je länger man dabei ist, desto besser wird man

und kann auch mal Führungsaufgaben übernehmen. Als Mannschaft verbringt man gerne Zeit miteinander wie die Jünger Jesu im Jünger-Team. Gemeinsame Proben, Gruppenstunden, Ausflüge und sonstige Ministrantentreffen machen Spaß und fördern die Gemeinschaft; die größte Freude und das größte Erfolgserlebnis hat man jedoch im gemeinsamen Spiel -> in der gemeinsamen Feier der hl. Messe im Gottesdienst!

Zum Abschluss wurden den drei ausscheidenden Ministranten (Stoll Christof, Vorholzer Sarah und Wegmann Josef) der Dank der ganzen Pfarrgemeinde für ihre treuen Dienste ausgesprochen. Sie erhielten eine Urkunde und eine kleine Erinnerung. Allen gilt für Ihren treuen Dienst ein herzliches „vergelt's Gott!“

Ein feierlicher gemeinsamer großer Auszug rundete eine schöne Aufnahmefeier ab.



Berktold Felix, Birnkammer Elsa, Fastner Marie, Herz Magdalena, Neß Florian, Papst Finja, Pinn Lucia, Schmid Felix, Schmid Philomena, Schmidbauer Vreni, Schöll Xaver, Übelhör Simon

NEUE MINIS



Auch in der Pfarrei St. Georg und Mauritius in Seifriedsberg und der Pfarrei St. Ulrich in Obermaiselstein haben wir uns sehr über zahlreiche neue Ministranten gefreut und heißen sie im „Team am Altar“ herzlich willkommen:

SEIFRIEDSBERG:

Endreß Agnes, Goldbach Klara, Martin Lina, Müller Jan, Röhrle Hanna



Aus ihrem Mini-Dienst verabschiedet wurden in Seifriedsberg Emma Gerspach und Jule Gmeinder. Vielen Dank für euren wertvollen Dienst!

OBERMAISELSTEIN:

Beutel Vreni, Brack Johanna, Buhl Sebastian, Reisacher Lorena, Scheuerl Lara



ROLAND KIECHLE



Liebe Fischinger, Seifriedsberger, Obermaiselsteiner und Ofterschwanger!

Ich heiße Roland Kiechle und bin seit September der neue Jugendpfarrer für die Dekanate Kempten, Lindau und Sonthofen. Weil ich im Jugendhaus Elias wohne, werde ich wie mein Vorgänger Johannes Prestele regelmäßig als Priester in Ihrer Pfarreiengemeinschaft aushelfen dürfen.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Jahre, da ich als Allgäuer sozusagen „back to the roots“ gekommen bin. In der Kemptener Kirche Christi Himmelfahrt, die nun als Jugendkirche OpenSky ganz eng zur Jugendstelle und meinem Aufgabengebiet gehört, wurde ich getauft. Aufgewachsen bin ich dann in Wildpoldsried, um nach meinem ersten Studium der Technomathematik in München und der anschließenden vierjährigen Tätigkeit als Software-Entwickler bei der Firma Liebherr in Kempten noch einmal einen kompletten Neustart zu wagen und ins Priesterseminar nach Augsburg zu gehen. Im Juni 2022 wurde ich dort zum Priester geweiht und durfte seitdem nun drei Jahre als Kaplan in Vöhringen tätig sein.

Auf die Zeit als Jugendpfarrer bin ich sehr gespannt. Und deswegen freut es mich, neben diesen speziellen Tätigkeiten in der Jugendarbeit bei Ihnen in der Pfarreiengemeinschaft Ihren Pfarrer P. Shijo auch in den ganz normalen Aufgaben einer Pfarrei zu unterstützen.

Bestimmt werden wir uns in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten einmal begegnen – ich freue mich darauf!

Gott segne Sie!

Ihr Jugendpfarrer Roland Kiechle



Lieber Roland!

Im Namen der gesamten Pfarreiengemeinschaft heiße ich Dich auf diesem Wege nochmal herzlich willkommen in unserer Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer. Wir freuen uns, dass Du hier bist! Möge diese Zeit für Dich, für die Jugendlichen und für uns alle zu einer von Gott reich gesegneten Zeit werden.

P. Shijo Puthuvelil O. Praem.

JOHANNES PRESTELE

Wir Jugendlichen haben uns entschlossen, den Artikel über die Verabschiedung unseres Jugendpfarrers als Brief an den Johannes zu schreiben – das fällt uns irgendwie leichter :)

Lieber Johannes!

„Einmal Löwe, immer Löwe“, so hörten wir dich des Öfteren sagen, und mit diesem Satz entbrannte dann oft eine heiße Diskussion über die verschiedenen Fußballvereine.

Die Begeisterung für 1860 München war nicht zu überhören und zu übersehen. Und bei der Vorbereitung dieses Artikels haben wir festgestellt, dass es so einige Parallelen zwischen deinem Fanleben und deinem Jugendpfarrerdasein gibt:

1. Leidenschaft: Die Fan-Leidenschaft zeigt sich in Hingabe und Beständigkeit. Johannes, Du hast die gleiche Leidenschaft als Jugendpfarrer für uns Jugendliche gezeigt. Wir waren Dir wichtig. Mit viel Geduld und Beständigkeit hast Du uns begleitet.

2. Gemeinschaftserlebnisse: Ein Fußballfan liebt Stadionbesuche, sie schaffen Gemeinschaft. Auch Du hast uns immer wieder zusammengetrommelt: zu Stammtischen, in der Coronazeit auch online (#Corona-

fasching), Filmabenden (The Chosen), Gottesdiensten, Ausflügen, Fahrten, zu Vorbereitungstreffen... und hinterher gab es dann oft noch einen leckeren Snack, je nach Jahreszeit (Krapfen, Martinsgänse, Knabbereien, Melone...)

3. Orientierung in schweren Zeiten: Fans geben sich gegenseitig Halt, auch wenn Ergebnisse mal schlecht sind ;-). Du hast so manchen von uns durch Krisen und Phasen des Umbruchs begleitet, hast uns Hoffnung und Halt gegeben.

4. Begegnung auf Augenhöhe: In der Fangemeinde sind alle „gleich“, man begegnet sich auf Augenhöhe. Auch wir hatten immer das Gefühl, dass Du einer von uns bist, und das fanden wir ziemlich cool.

5. Werte, die tragen: In einer Fangemeinde sind Werte wie Treue, Respekt und Fairness wichtig. Bei Dir kamen noch ein paar Werte dazu, die Du uns vermittelt hast: Das Vertrauen auf Gott, die Nächstenliebe, Hoffnung, Versöhnung, Barmherzigkeit... Besonders in den Jugendgottesdiensten und in der Vorbereitung dazu haben wir uns mit diesen Werten auseinandergesetzt.

Vielen Dank für Deine tollen Gedanken und Predigten!

Vielen Dank Johannes für die coole Zeit. Bleib so wie Du bist. Und wir hoffen, dass Dir die Kässpätzten aus unserer Kässpätzenschüssel (natürlich in weiß-blau) besonders gut schmecken ;)

Deine Jugendlichen
aus der PG Hörnerdörfer

DANKE und ALLES GUTE

Im Rahmen eines Jugendgottesdienstes wurde unser Jugendpfarrer Johannes Prestele am 20. Juli in Seifriedsberg aus unserer Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer verabschiedet. Nach dem Outdoor-Gottesdienst wurde im Pfarrgarten gegrillt und kräftig gefeiert.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Pfarrgemeinderat Seifriedsberg, die Feuerwehr Bihlerdorf, die Blaskapelle Bihlerdorf-Ofterschwang an die Jugendlichen und zahlreichen Besucher. Ihr habt dieses Abschiedsfest zu etwas ganz Besonderem gemacht. Dem Johannes Prestele alles erdenklich Gute und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg. Vergelt's Gott für ALLES!!!!

P. Shijo Puthuvelil O. Praem.





STERNSINGER AKTION 2026

- vom 3. – 6. Januar in der Pfarrei Seifriedsberg und Ofterschwang
- am 6. Januar in der Pfarrei Fischen und Obermaiselstein

Als kleine und große Könige sind sie auch heuer wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+26“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Kinder in aller Welt.

„Gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“ lautet das Motto der 68. Aktion Dreikönigsingen. Die Not von Millionen Kindern auf unserer Erde ist groß. 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen z. B. nicht zur Schule.

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE SIND WIEDER UNTERWEGS ZU DEN MEN- SCHEN

160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Viele leiden an Hunger und Durst oder sterben an den einfachsten Krankheiten. Für die Anliegen und für die Rechte der Kinder weltweit, gehen unsere Sternsinger auch heuer wieder auf die „Straße“ und besuchen Sie.

Wir freuen uns, wenn Sie die Sternsingergruppen freundlich an Ihrer Haustüre empfangen und die Aktion mit einer großzügigen Spende unterstützen.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne:

für die Pfarreien Ofterschwang und Seifriedsberg:
Stefanie Schiegg-Häberle
(Stefanie.Schiegg-Häberle@bistum-augsburg.de)

für die Pfarrei Fischen:
Maria Vogler
(m.vogler.93@gmail.com)

für die Pfarrei Obermaiselstein:
Michael Wilden
(m.wilden83@web.de)

Bei der 67. Aktion zum Jahresbeginn 2025 hatten die Mädchen und Jungen aus unserer Pfarrengemeinschaft Hörnerdörfer 24.905,78 € gesammelt.

Vielen Dank an alle Organisatoren, Sternsinger und Spender!



Sternsinger Obermaiselstein

Die Sternsinger waren mit 8 Gruppen im Dorf unterwegs und haben die stolze Summe von 3730,79 € eingesammelt. Michael Wilden sei Dank für seine Organisation.

Er will es auch im nächsten Jahr wieder in die Hand nehmen. Dank der Spenden unserer Gastronomie, Allgäuer Stuben, Berwanger Hof und der Hirsch, geht diese stolze Summe direkt an das Sternsingerhilfswerk.

Marianne Osterried



WIEDER IN UNSEREN KIRCHEN

FRIEDENSLICHT VON BETLEHEM

Gerne dürfen Sie das „Licht von Betlehem“ mit nach Hause nehmen. Ab dem 4. Advent steht es Ihnen in den Pfarrkirchen zur Verfügung. Bringen Sie am besten dafür eine Kerze in einer Laterne mit. Wir stellen für Sie aber auch Kerzen in den Pfarrkirchen bereit, die Sie für einen kleinen Umkostenbeitrag erwerben und mit nach Hause nehmen können. Möge dieses Licht in Ihre Herzen, Ihre Familien und Ihren Alltag strahlen!

SENIOREN

FISCHEN

Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder zahlreiche Nachmittage mit unseren Seniorinnen und Senioren erleben. Unser gemeinsames Jahr startete mit der Heiligen Messe im November 2024, bei der wir auch die Krankensalbung empfangen haben.

Kurz vor Weihnachten lud dann die Gemeinde Fischen zu einem feierlichen Nachmittag in der Fiskina ein: Bei Geschichten und musikalischen Beiträgen in vorweihnachtlicher Atmosphäre konnten wir uns wunderbar auf die bevorstehenden Festtage einstellen.

Im Jahr 2025 besuchte uns zunächst der evangelische Singkreis; die alten Schlager luden an diesem Nachmittag auch unsere Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen ein.



Beim traditionellen Seniorenfasching im Februar durften wir u. a. einem lustigen Sketch mit unserem ersten Bürgermeister Bruno Sauter lauschen. Vielen Dank für dein Mitmachen, lieber Bruno, und herzlichen Dank auch an alle Firmlinge, die uns an diesem Tag tatkräftig und mit viel Herzblut unterstützt haben.

Gleich im März stand der ökumenische Nachmittag bei der evangelischen Gemeinde an. Helmut Rothmayer aus Altstätten erzählte uns einige Geschichten von früher und gab uns einen anschaulichen Einblick in die Kindheit vergangener Zeit.

Kurz nach Ostern lauschten wir den sowohl lustigen, als auch tiefgründigen Geschichten von Robert Martin. Seine Texte sowie die musikalische Umrahmung durch seine beiden Enkelkinder Andrea und Sophie machten diesen Nachmittag besonders.

Musikalisch ging es dann auch im Mai weiter: Thomas Kroll und seine Musikschüler veranstalteten in der Kapelle ein Konzert, das wir mit Freude besucht und genossen haben.

Interessant war auch der Reisebericht, den uns Markus und Renate Auffinger im Juni zuteil haben ließen. In einer spannenden Stunde nahmen uns die beiden mit Bildern und Berichten mit durch Ihre herbstliche Irland-Reise vom Vorjahr. Die Eindrücke wilder Natur, weiter Strände und steiler Klippen nahmen uns alle mit auf unsere eigene kleine Gedankenreise.

Wie jedes Jahr fand im Juli dann der Kultur Ausflug der Gemeinde Fischen statt.

2025 führte uns dieser nach Ottobeuren, wo wir den Chorraum der Basilika geführt besichtigten. Für Verpflegung war später im gemütlichen Café Windbeutel gesorgt.

Zur Einstimmung auf die Herbstzeit fuhren wir im September mit dem Bähnle zur Einker in die „Schlittchitte“ nach Osterschwang. Auch wenn das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigen wollte, war die Stimmung bestens.

Im Oktober schauten wir dann einen Film über das Westallgäu aus der Vogelperspektive an. Hierbei entdeckten wir wirklich viele Orte, die wir bis dahin noch gar nicht gekannt hatten.

Im Anschluss an die Seniorennachmittage gab es natürlich stets eine gemütliche Kaffeestunde mit selbst gebackenen Kuchen und ausreichend Zeit zum Ratschen.

Abschließend möchten wir ein herzliches „vergelt's Gott“ an alle unsere treuen Besucher*innen sowie an jedes neue Gesicht aussprechen, das wir dieses Jahr bei uns begrüßen durften!

Für das neue Jahr 2026 ist natürlich wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant und wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit.

SENIOREN

OBERMAISELSTEIN

Dieses Jahr starteten unsere Senioren aus Obermaiselstein froh gelaunt und voller Erwartung am 06. Juni 2025 mit dem Marktbähnle zum Gasthof Laiter.

Das Bähnle fuhr uns über Tiefenbach nach Oberstdorf, durch den Ort an den Loretto-Kapellen vorbei zur Skiflugschanze. Von da an ging's nur noch bergauf bis zur Laiter.

Nach Kaffee und Kuchen und Brotzeiten konnte jeder noch den Ausblick genießen oder einen kleinen Spaziergang unternehmen. Als alle wieder erfüllt mit schönen Eindrücken im Bähnle saßen, fing es in Strömen an zu regnen. Was hatten wir für ein Glück.

Am Abend kamen wir wohlbehalten wieder in Obermaiselstein an.



STETTER PETRA



SENIOREN SEIFRIEDSBERG

„DORFHOCK - FÜR WIEB UND MA“

„A Schissl Kaffee und a Stückle Kuache“, des macht an Dorfhock aus. Gerne kommen wir im Pfarrheim auf einen gemütlichen Plausch zusammen und treffen alle zwei Monate bekannte Gesichter oder lernen jemanden näher beim „Hiugarte“ kennen.

Auch nächstes Jahr starten wir gleich am HL Blasius mit einer Faschingsgaudi beim Kaffee-ne durch. Wir wünschen euch vor allem viel Gesundheit, drum würden wir uns freuen, wenn ihr im April zum Krankensalbungsgottesdienst kommt.

Über den Tellerrand rausschauen wollen wir mit euch im Juni, wenn wir unseren Hock außer Haus begehen.

Wenn ihr von uns nix mehr hört, dann händ mir Sommerpause.

Losgang wird's dann wieder im Oktober zum ersten Herbstkaffee. Wenn's draußen stürmt und kalt ist freuen wir uns, wenn ihr zur Adventsfeier kommt.

Wir hoffen, dass euch gefällt was mir denkt händ. Vielleicht kann es noch Änderungen geben.

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit fürs's neue Jahr.

Wir freuen uns, wenn ihr alle wieder kommt.

OSWALD Anita, BÄCHLE-WAIBEL Waltraud

Fischen - Obermaiselstein -
Ofterschwang - Seifriedsberg

GOTTES DIENSTE

*Gottesdienstordnung der
Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer*

24. Dezember, Mittwoch - HEILIGER ABEND

15.30 Fischen *Kindermesse*
16.00 Seifriedsberg *Kindermesse*
16.00 Obermaiselstein
Familienmesse mit Eucharistiefeier
16.00 Ofterschwang
Familienmesse mit Eucharistiefeier
17.30 Fischen *Erste Christmette*
17.45 Seifriedsberg *Christmette*
18.00 Bolsterlang *Christmette*
18.00 Ofterschwang *evang. Christmette*
22.00 Fischen *Christmette*

25. Dezember, Donnerstag - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

10.30 Fischen *Festgottesdienst*
10.30 Seifriedsberg *Festgottesdienst*

26. Dezember, Freitag - ZWEITER WEIH- NACHTSTAG und hl. Stephanus, erster Märtyrer

9.00 Obermaiselstein *Festgottesdienst mit
anschl. Kindersegnung*
9.55 Fischen *Rosenkranzgebet*
10.30 Fischen *Festgottesdienst mit
anschl. Kindersegnung*
10.30 Ofterschwang *Festgottesdienst mit
anschl. Kindersegnung*

27. Dezember, Samstag - Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18.25 Fischen *Rosenkranzgebet*
19.00 Fischen *Hl. Messe mit Segnung
des Johannisweins*
19.00 Seifriedsberg *Hl. Messe*

28. Dezember, Sonntag - Fest der heiligen Familie

9.00 Obermaiselstein *Hl. Messe*
9.55 Fischen *Rosenkranzgebet*
10.30 Fischen *Hl. Messe*
10.30 Ofterschwang *Hl. Messe*

29. Dezember, Montag - Hl. Thomas Becket

16.30 Frauenkapelle *Rosenkranzgebet für
den Frieden*

30. Dezember, Dienstag - 6. Tag der Weihnachtsoktav

16.30 Frauenkapelle *Rosenkranzgebet*

31. Dezember, Mittwoch - Hl. Silvester I., Papst

15.30 Obermaiselstein *Jahresabschluss-
Gottesdienst*
15.30 Seifriedsberg *Ökumenische Jahres-
abschluss-Andacht*
16.25 Fischen *Rosenkranzgebet*
17.00 Fischen *Jahresabschluss-Gottes-
dienst*
23.55 Frauenkapelle *Gebet ins neue Jahr*

01. Januar, Donnerstag - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

9.55 Fischen *Rosenkranzgebet*
10.30 Fischen *Festgottesdienst*
18.00 Fischen *ökumenische Neujahrsan-
dacht in St. Verena - Beginn des Jubilä-
umsjahres "900 Jahre St. Verena"*

02. Januar, Freitag - Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz

8.00 Frauenkapelle *Laudes (Morgenlob der
Kirche)*
8.30 Frauenkapelle *Hl. Messe zum Herz Jesu*
Freitag mit eucharistischem Segen
16.30 Frauenkapelle *Rosenkranzgebet*

03. Januar, Samstag - Heiligster Name Jesus

18.25 Fischen *Rosenkranzgebet*
18.30 Fischen *Beichtgelegenheit*
19.00 Fischen *Hl. Messe*
19.00 Ofterschwang *Hl. Messe*

04. Januar, Sonntag - 2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Obermaiselstein *Hl. Messe*
9.55 Fischen *Rosenkranzgebet*
10.30 Fischen *Hl. Messe*
10.30 Seifriedsberg *Hl. Messe*

05. Januar, Montag - Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote

16.30 Fischen *Rosenkranzgebet für den Frieden*

06. Januar, Dienstag - Erscheinung des Herrn - Epiphanie

8.25 Fischen *Rosenkranzgebet*
9.00 Fischen *Festgottesdienst zu Hl. Dreikönig
mit Aussendung der Sternsinger*
9.00 Obermaiselstein *Festgottesdienst zu
Hl. Dreikönig mit Aussendung der
Sternsinger*
17.30 Seifriedsberg *Festgottesdienst zu
Hl. Dreikönig mit Heimholung der
Sternsinger*

**Bei den Drei-Königs-Gottesdiensten werden
jeweils Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch
gesegnet.**



FISCHEN

FRAUENBUND



Seit vielen Jahren bereichert der Katholische Frauenbund Fischen das Gemeindeleben mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen. Nach zahlreichen erfolgreichen Kleiderbasaren und Selbstverkäufersmärkten haben wir uns im vergangenen Jahr auf neue Wege begeben – und das mit großem Erfolg. Erstmals betrieben wir eine Aperolbar am Handwerker- und Käsemarkt in Fischen. Dank der Unterstützung der Gemeinde, die uns den Stand kostenlos zur Verfügung stellte, konnten wir einen Erlös von über 1.000 Euro erzielen. Wie immer wurde dieser Betrag an eine caritative Organisation gespendet. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die uns besucht, geholfen oder mit angepackt haben. Auch im kommenden Jahr möchten wir beim Käse- und Handwerkermarkt wieder mit dabei sein und freuen uns schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher an unserer Bar.

Im Mai führte uns unser Jahresausflug nach Augsburg. Nach einer spannenden Führung durch die Fuggerei und einem gemütlichen Mittagessen stand eine Besichtigung der historischen Wassertürme auf dem Programm, Teil des UNESCO-Welterbes der Stadt. Mit Kaffee und Kuchen ließen wir den schönen Tag ausklingen, bevor es gut gelaunt zurück in die Heimat ging.

Ein besonderes Herzensprojekt war in diesem Jahr die Unterstützung bei der Anschaffung eines Defibrillators am Feuerwehrhaus in Fischen. Durch die Einnahmen unseres Weihnachtsmarktes konnten wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten. Im Ernstfall kann dieses Gerät über Leben und Tod entscheiden, und wir sind stolz, etwas zur Sicherheit in unserer Gemeinde beizutragen.

Im Sommer unternahmen wir außerdem wieder unseren traditionellen Alpenausflug, diesmal zur Alpe „Hintere Enge“, die von Caroline Speiser und ihrer Familie bewirtschaftet wird. Ob mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto – bei herrlichem Wetter, bester Aussicht und leckerem Kuchen genossen wir gemeinsam ein paar schöne Stunden in der Natur.

Zum Abschluss des Jahres laden wir herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt an der Fiskina in Fischen ein. Dieser findet traditionell am vierten Advent, Sonntag, 21. Dezember 2025 von 11:30 bis 17 Uhr statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen wie gewohnt die Bläseschule Fischen und die „D'Üsrangierte“. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die sich mit uns in stimmungsvoller Atmosphäre auf Weihnachten einstimmen möchten. Wer gerne Laible oder einen Kuchen spenden möchte, kann sich bei Marita Müller unter: Tel. 08326 / 381719 melden – wir sagen schon jetzt ein herzliches Dankeschön!



KIRCHENCHOR "ST. VERENA"

FISCHEN



Im neuen Jahr begannen Ende Januar wieder für alle Mitglieder des Kirchenchores St. Verena die Proben. Am 23. Februar gestalteten wir den Familiengottesdienst mit und sangen vier neue geistliche Lieder.

Die folgenden Mittwochabende galten der Vorbereitung für die Osterzeit, und am Karfreitag führten wir die „Johannespassion“ von Tomás Luis de Vittoria auf.

Am Ostersonntag ertönten die „Missa brevis in B“ von Cohn Mawby, das „Halleluja“ vom gleichen Komponisten, sowie „Dir, Gott Vater, dir sei Ehr“ von Briegel.

Am 28. April verstarb mit 76 Jahren völlig unerwartet und plötzlich unser langjähriges Chormitglied Klaus Wind. Er war seit 1988 ein begeisterter, zuverlässiger Basssänger in unserer Gemeinschaft und agierte gerne als Chorsprecher und „Reiseleiter“ bei Ausflügen für uns. Der Kirchenchor begleitete ihn bei der Beerdigung auf seinem letzten Weg und gestaltete die Messe in der Aussegnungskapelle in Sonthofen mit drei Liedern, die er besonders gerne sang.

Die Maiandacht bereicherte auch dieses Jahr unser Chor mit drei Marienliedern.

Am 29. Juni besuchte eine kleine Gruppe unserer Sängerinnen und Sänger das Eröffnungskonzert in der Basilika von Ottobeuren und freute sich über die Darbietung von zwei Werken Joseph Haydns mit den Wiener Sängerknaben und weiteren Mitwirkenden aus Österreich.

Ende Juli traten wir nochmal vor der Sommerpause im Abendgottesdienst mit der „Popmesse“ von M. Schmoll auf.

Am 17. September begannen wieder die wöchentlichen Proben für alle Chormitglieder, und an Allerheiligen erklangen in der Spätmesse die „Missa brevis in B“ von C. Mawby und das Lied „Der Herr segne und behüte dich“ von L. Maierhöfer.

Zwei Sängerinnen feierten heuer ihren 60. Geburtstag und wurden mit einem Ständchen und einem Geschenk geehrt.



Unser Chor konnte in diesem Herbst zwei Neuzugänge (Bass- und Altstimme) gewinnen und zählt jetzt 38 Mitglieder.

Für heuer ist nun noch die Mitwirkung in der Christmette geplant und danach geht es sofort in die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2026.

Am 24.01.2026 findet um 18.00 Uhr die Eröffnung statt mit einer Messe mit Bischof Bertram. Weitere Termine werden noch rechtzeitig im Kirchenanzeiger bekannt gegeben.



KIRCHENCHOR "ST. GEORG"

SEIFRIEDSBERG

Ende April war es soweit, dass sich der St. Georgs-Chor Seifriedsberg wieder auf die Reise machte. Dieses Mal frei nach dem Motto: Warum in die Ferne schweifen?

Sieh, das Gute liegt so nah. Zu früher Morgenstunde brachen wir von Seifriedsberg mit dem Reisebus nach Landsberg am Lech auf. Nach einem opulenten Frühstück, bei dem auch die letzten unter uns ihre Lebensgeister wieder fanden, erwartete uns dort eine sehr kurzweilige Stadtführung. Vielen unter uns war die Gewichtigkeit dieser Stadt durch ihre Lage an der Salzstraße im Laufe der Geschichte nicht in diesem Maße bewusst gewesen. Nach einer Stärkung in Fuchstal besichtigten wir auf eigene Faust das Marienmünster in Dießen am Ammer-

see. Die ehemalige Stiftskirche im spätbarocken Baustil hat uns vor allem mit ihren eindrucksvollen Deckengemälden begeistert. In Herrsching erwartete uns ein Ausflugsschiff und wir genossen bei leichter Bewölkung den Nachmittag bei einer Rundfahrt auf dem Ammersee.

Im Anschluss war es Zeit, das Nachtquartier zu beziehen ehe wir aufbrachen, um uns für die Vorabendmesse in der Wallfahrtskirche Mariae Schmerzen in Vilgertshofen vorzubereiten. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes stellte einen späten Tageshöhepunkt für uns alle dar. Die Akustik in dieser Kirche hat uns sehr beeindruckt. Zurück im Hotel ließen wir den Abend gemeinsam bei Speis' und Trank ausklingen.



Am Sonntagmorgen brachen wir bei klarem Himmel nach Augsburg auf, wo wir den zweiten und bereits letzten Tag unseres Ausflugs verbringen würden. Im Eisenbahnmuseum, das größtenteils unter freiem Himmel liegt, begaben wir uns auf eine Zeitreise der Lokomotive. Die imposanten Maschinen aus unterschiedlichen Epochen und Ländern erzählten jeweils ganz unterschiedliche Geschichten. Der Ratskeller in der Innenstadt empfing uns zum Mittagessen, bevor wir uns einer ganz besonderen Traditionsstätte widmeten: Der Augsburger Puppenkiste. Die Führung durch das „Kisten“-Museum brachte uns die Entstehung, das Handwerk hinter den Puppen sowie die unterschiedlichen altbekannten Protagonisten auf eine ganz liebevolle und anschauliche Weise näher. Hinterher stand

uns noch etwas Zeit zum Bummeln zur Verfügung ehe wir uns auf die gemeinsame Rückreise begaben. Am frühen Abend kamen wir mit vielen schönen Eindrücken und einem gestärktes Gemeinschaftsgefühl in Seifriedsberg an.

Ein großes Dankeschön geht an unsere erprobten Reiseorganisatoren Matthias Faltus und Otto Gitterle, die uns auch heuer wieder mit diesem wunderschönen und abwechslungsreichen Programm überrascht und begeistert haben.

Ehrung für 40 und 25 Jahre Chormitgliedschaft

Am 25. Mai wurde unser Chorleiter Christoph Herrmann für unglaubliche 40 Jahre Chormitgliedschaft geehrt. Für seine Treue und sein überaus großes Engagement überreichte ihm P. Shijo im Rahmen eines Gottesdienstes eine Urkunde und die goldene Ehrennadel. Für 25 Jahre Chormitgliedschaft wurden aus unseren Reihen Brigitte Bach, Maria Karg und Michael Brutscher geehrt. Herzlichen Glückwunsch!





HELPERESSEN



HELPERFASCHING



AUSFLUG AN DEN ALPSEE



PFARRGEMEINDERAT

FISCHEN

EIN KLEINER RÜCKBLICK ...

Der Fischinger Pfarrgemeinderat blickt auf ein verhältnismäßig ruhiges Jahr zurück. Neben den jährlich wiederkehrenden Aufgaben und Sitzungen lag das Hauptaugenmerk auf der Vorbereitung des Jubiläumsjahres 2026, in welchem wir 900 Jahre Pfarrkirche St. Verena feiern dürfen.

Hier gab es einiges zu planen und wir hoffen, dass beim vielfältigen Programm für jeden etwas dabei sein wird. Hier schon mal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Beteiligten.

Zum Ausgleich zu den Sitzungen und weiteren Aufgaben haben wir im Februar einen feucht-fröhlichen Fasching im Pfarrsaal gefeiert.

Im Sommer haben wir noch eine Segelschiffahrt auf dem Alpsee unternommen, um den neu gewählten Mitgliedern der Kirchenverwaltung die Chance zu geben, uns und die weiteren engeren Mitarbeiter der Fischinger Pfarrei näher kennenzulernen.

Im November empfingen wir im Pfarrsaal St. Magnus die ehrenamtlichen Helfer der PG Hörnerdörfer zum diesjährige Helferessen. Bei viel Spaß und gutem Essen gab es außer Dank auch die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu erfahren, wie viele Menschen sich bei uns auf unterschiedlichste Art und Weise für die Kirche engagieren.

Apropos ehrenamtliche Helfer: am 01. März 2026 stehen die Neuwahlen für unseren Pfarrgemeinderat an. Wer also gerne beim Gestalten und Wirken rund ums Kirchenjahr, sowie bei netten internen Feiern dabei sein möchte, nur keine Scheu, lassen Sie sich/ lasst Euch zur Wahl aufstellen. Wir würden uns sehr über neue, engagierte Gesichter freuen.

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, und ein frohes Neues Jubiläums-Jahr.

SEIFRIEDSBERG

Ein herzliches Grüß Gott miteinander! Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und ich lasse es in liebevollen Gedanken Revue passieren. Wir hatten viele schöne Gottesdienste in Seifriedsberg, ob in der Osterzeit, Palmsonntag, Gründonnerstag mit Fußwaschung, Ostern, Kommunion, Maiandachten, Flurumgang, Firmung, Jugendgottesdienste; um nur einige aufzuzählen. Auch die Verabschiedung von Johannes Prestele und der Begrüßungsgottesdienst für Roland Kiechle waren wunderbar.

Doch ein Gottesdienst im Jahr lässt mein Herz besonders jubeln. Seit 2019 gibt es den Erntedank- und Vereingottesdienst. Angefangen hat alles damit, dass der Pfarrgemeinderat beschlossen hat, den Neujahrsempfang an Dreikönig nicht mehr abzuhalten. Die Teilnehmerzahl reduzierte sich immer mehr und das Interesse daran nahm ab. Der eigentliche Gedanke der dahinterstand, dass sich Vereinsvorstände austauschen können, ging verloren. So kam ich auf die Idee einen Gottesdienst für die Vereine mit anschließendem Huigarta anzubieten. Angeregt durch die damalige Pfarrsekretärin Lini fanden wir den Erntedank als Termin passend, und so war ein neuer Gottesdienst geboren. Die Ideen dazu überrannten sich. Anfänglich verteilten wir die Einladungen dafür alle persönlich, was inzwischen online hervorragend funktio-

niert. Von Beginn an wurde der Gottesdienst sehr gut angenommen und zu meiner großen Freude war die Kirche voll. Auch dieses Jahr war es grandios, für mich, und ich hoffe auch für alle anderen, die dabei waren. Danke den Kindern vom Trachtenverein Alpenrose, die ministrierten und einen Plattler aufführten – bravo für euren Mut! Danke auch den Osterschwanger Jodlern, der Blaskapelle Bihlerdorf-Ofterschwang, die nicht nur die Messe sondern zum Schluss zwei Musikstücke gespielt haben – einmalig. Abgerundet wurde das Bild eines Festgottesdienstes von den festlichen Fahnen, Uniformen und Trachten der Vereine. Ein Augenschmaus war auch der Erntedankaltar, den die Frauen von „Mitand“ so herzlich gestaltet haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Stefanie Schiegg-Häberle für all die Vorarbeit zum Gottesdienst, bei den Mesnerinnen, beim Pfarrgemeinerat und vor allem bei unserem Pfarrer P. Shijo, der meine spontanen Überraschungen stets mit Humor nimmt, für den wundervollen Gottesdienst. Vielen Dank für euer Kommen, mit euch ist die Kirche voll.

Alles Gute, ein frohes Weihnachtsfest und von Herzen alles Gute für das neue Jahr.



OBERMAISELSTEIN

So möchten wir allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen, die mit uns gefeiert haben! Unser Pfarrfest 2025 rund um die Kirche Obermaiselstein war ein voller Erfolg und von Klein bis Groß kamen alle auf ihre Kosten. Viele fleißige Helfer haben uns dabei tatkräftig unterstützt, von Kuchenspenden über Salate bis zur Kinderbetreuung, über die fleißigen Küchenhelfer, bis hin zu unseren Musikantinnen um Katharina Schmid. Doch ein Fest ohne Besucher, wäre kein Fest!

Das alljährliche Pfarrfest ist die Einnahmequelle unseres Vereines „Freunde der kath. Kirche in Obermaiselstein e.V.“.

Wir fördern unsere Ministranten, unterstützen bei nötigen Anschaffungen und Reparaturen (wie zuletzt des Glockenturmes), übernehmen Kosten für den Sektempfang bei der 1. HL Kommunion sowie der Firmung, finanzieren zum Teil die musikalische Gestaltung der Festgottesdienste oder lassen Hilfsbedürftigen aus unserer Gemeinde finanzielle Hilfen zukommen. So freuen wir uns, dass auch in diesem Jahr durch das Fest ein Betrag von € 1.000,00 „erwirtschaftet“ werden konnte. Herzlichen Dank allen BESUCHERN und GÖNNERN!

Euer Verein „Freunde der kath. Kirche in Obermaiselstein e.V.“

Werden Sie Mitglied in unserem Verein!
„Freunde der kath. Kirche Obermaiselstein e.V.“

Der gemeinnützige Verein „Freunde der kath. Kirche Obermaiselstein e.V.“ kann auf über 20 Jahre aktive Vereinsarbeit zurückblicken. Wir sind für viele Belange innerhalb unserer Kirchengemeinde tätig. Unser Ziel ist es, aktiv die Obermaiselsteiner Kirchenarbeit zu unterstützen. Der Erlös aus dem Pfarrfest und die Mitgliederbeiträge ermöglichen es uns, verschiedene Projekte zu fördern und Anschaffungen zu tätigen. Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie uns bei unserer Arbeit. Der Jahresbeitrag beträgt 5,00 Euro. Die Beitrittserklärung finden Sie am Broschürenstand in Obermaiselstein. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

- Die Vorstandschaft

Lorettowallfahrt

Die jährliche Obermaiselsteiner Wallfahrt nach Loretto ist für viele von uns ein fester, liebevoll-wonnener Moment im Kirchenjahr. Traditionell pilgern wir am ersten Samstag im Mai – doch dieses Jahr führte uns der Weg aus organisatorischen Gründen erst am 10. Mai gemeinsam nach Loretto. Vielleicht war es gerade diese kleine Veränderung, der wir es zu verdanken hatten, dass wir uns über eine noch größere Teilnehmerzahl freuen durften.

Besonders erfreulich war die Teilnahme unserer jüngsten Pilgerin, die mit ihren vier Jahren tapfer jede Etappe mitgegangen ist.

Noch in der Stille des frühen Morgens, um 6.15 Uhr, versammeln wir uns an unserer Pfarrkirche St. Ulrich. Während das Dorf langsam erwacht, setzt sich die Gruppe in Bewegung. Auf dem Weg nach Niederdorf schließen sich weitere Teilnehmer aus Ried und vom Goldbach an – Schritt für Schritt wächst die Gemeinschaft. Am Wegkreuz in Niederdorf beginnen wir unsere Wallfahrt mit einem gemeinsamen Lied und dem ersten Rosenkranz. Ein Moment, der jedes Jahr aufs Neue spürbar macht, warum wir gehen.

Der weitere Weg führt uns durch den Wald, wo uns die Natur in ihrer morgendlichen Ruhe empfängt. Immer wieder begegnen uns erstaunte Waldbewohner, die uns mit großen Augen betrachten und dann, ohne sich stören zu lassen, weiteräsen. Diese Begegnungen erinnern uns daran, wie besonders dieser frühe Pilgerweg ist.

Vorbei an der Alten Säge in Langenwang führt ein kleiner Fußweg bis in die Ortsmitte, wo an der Bushaltestelle die letzten Pilger zu uns stoßen. Nun sind wir vollständig, und über den Bahndamm stimmt die ganze Gruppe das nächste Lied an. Mit dem zweiten Rosenkranz gehen wir weiter – getragen von Stimmen, Schritten und einem Gefühl tiefer Verbundenheit.

Der Weg über die Illerbrücke, vorbei am Tennisplatz und entlang der ruhigen Trettach bis zum Eisstadion bildet unsere dritte Etappe. Unterhalb von Klinge-Bichl führt uns der letzte Ab-

schnitt schließlich zur Loretto-Kapelle, die wir rechtzeitig zum Gottesdienst erreichen. Es ist jedes Jahr ein ganz besonderer Moment, wenn die Kapelle nach dem gemeinsamen Weg vor uns auftaucht.

Und wie es Tradition ist, lassen wir den Pilgerstag in gemütlicher Runde ausklingen: In der Gaststube und Café des Käsladens verwöhnt uns das Team um Petra Blattner mit Kaffee, Kuchen und Weißwürsten – eine Einkehr, die nicht nur gut tut, sondern auch das Miteinander stärkt.

Zum Abschluss bringt uns der Bus bequem und gemeinsam wieder zurück nach Obermaiselstein – erfüllt von schönen Begegnungen, guten Gesprächen und dem warmen Gefühl, miteinander unterwegs gewesen zu sein.



OFTERSCHWANG

Wenn ich um diese Jahreszeit im Dunkeln vom Berg herab auf Ofterschwang blicke, springt sie mir wie ein Leuchtturm in der Brandung ins Auge: Die beleuchtete Pfarrkirche St. Alexander. Ganz ruhig steht sie da – und doch zieht sie mich an.

Lasse ich mein Auge schweifen, entdecke ich weitere Kirchen im Umkreis wie z. B. die Schöllanger Burgkirche, die Schöllanger Pfarrkirche, die Altstädter Pfarrkirche usw. Doch was wären diese Kirchen ohne die Menschen, die sich in Ihnen versammeln und die dafür sorgen, dass sie belebt bleiben? Oder die das kirchliche Leben auch „ins Dorf tragen“? Gott sei Dank gibt es diese auch in Ofterschwang, z. B. als Mitglieder im Pfarrgemeinderat und in der Kirchenverwaltung oder als einer der vielen Helfer und Unterstützer, sei es beim Mesnerdienst, als Lektoren, Ministranten, in der Gemeinde, den Vereinen usw. Oft ist es ein Wirken im Kleinen, das Großes ermöglicht. Was wären kirchliche Feste ohne die ehrenamtlichen Kuchenbäcker, Fahnenträger, Lautsprecherträger, Bewirtungen, Musiker – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Ich bin dankbar, dass es so viele engagierte Menschen gibt.

Durch diese war es möglich, dass auch 2025 wieder etwas auf die Beine gestellt werden konnte, manchmal auch durch die Unterstützung benachbarter Pfarrgemeinden.

Neben den allgemeinen wöchentlichen Messen hatten wir wie jedes Jahr den Palmsonntagsgottesdienst mit den beeindruckenden Palmboschen, besinnliche Maiandachten mit Ofterschwanger Gruppen sowie eine gelungene Fronleichnamsprozession mit anschließendem „Hock“ bei Busche-Berta.

Schon bald nach den Sommerferien hieß es, einen Ernte-Dank-Altar zu gestalten. Es ist immer wieder schön, wenn positive Rückmeldungen bestätigen, dass diese Arbeit nicht umsonst ist und sich z. B. auch die Kinder des Kindergartens darüber freuen, wenn sie ihn anschauen können.

Ende Oktober feierten wir in Ofterschwang den Ehejubilaregottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Jubelpaare zu einem gemütlichen Hock ins Busche-Berta-Haus eingeladen. Vielen Dank an dieser Stelle an Bürgermeister Alois Ried für die Bereitstellung des Busche-Berta-Hauses, an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und an alle Kuchenbäcker.

Wie immer um diese Jahreszeit verfliegt die Zeit im Herbst und man muss zusehen, dass man die Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit sowie den Jahreswechsel rechtzeitig in Angriff nimmt.

- In Ofterschwang heißt das unter anderem,
- den „Adventshock“ („Seniorenadvent“) mit Bürgern ab 60 (& Anhang) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu organisieren (Termin Sonntag, den 07.12.2025 ab 14.00 Uhr im Busche-Berta),
 - an das Adventssingen am Samstag, 13.12.25 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Alexander zu denken.

Und schließlich wollen viele von uns selbstverständlich an Heiligabend in die Kirche, wo heuer um 16.00 Uhr in Ofterschwang eine Familienmette stattfindet. Die Pfarrgemeinde Ofterschwang ist von der Anzahl der Katholiken her eher klein. Dadurch erscheint es manchmal schwierig, helfende Hände zu finden. Erfreulich ist aber immer wieder, wenn es dann doch klappt. Im Hinblick auf die Pfarrgemeinderatswahlen am 1. März 2026 wäre es daher umso schöner, wenn sich das Team des Pfarrgemeinderats dadurch wieder etwas verstärken würde. Ich wünsche allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026.



Vielen Dank an Herrn Stehböck für seinen Einsatz in der Kirchenverwaltung Ofterschwang.

FISCHEN



Im Dezember 2024 formierte sich unter der Leitung von Pater Shijo die neue Kirchenverwaltung aus den fünf neuen Mitgliedern – Michael Finkel (Kirchenpfleger), Susanne Kemmer (Kirchenrechnerin), Cordula Rekeny (Schriftführerin), Hubert Graf (PGR Vorsitzender), Bruno Speiser – und dem wiedergewählten, langjährigen Mitglied Zeljko Markota.

Die neue Verwaltung nahm ihre Arbeit sofort engagiert auf und setzte die von ihren Vorgängern begonnenen Projekte zielstrebig fort. Besonders im Fokus standen dabei die Orgelsanierung sowie der behindertengerechte Umbau des Haupteingangs und der Sanitäranlagen.



Es soll jedoch nicht verschwiegen werden, dass ein nahtloser Übergang von der alten zur neuen Kirchenverwaltung nur dann gelingen kann, wenn die bisherige Verwaltung die „Neuen im Amt“ mit Rat und Tat unterstützt. Stellvertretend möchten wir hier dem langjährigen Kirchenrechner Edi Thannheimer danken, der uns in der Übergangsphase mit tatkräftiger Unterstützung bei allen Fragen zu den Finanzen begleitet hat.

Die Sanierung der Orgel ist für den Sommer 2026 geplant und soll rechtzeitig vor dem Festgottesdienst mit Weihbischof Wörner im September desselben Jahres abgeschlossen sein. Während der etwa dreimonatigen Sanierungsphase wird die Orgel nicht zur Verfügung stehen. Dank der kreativen Lösung unseres Organisten Thomas Kroll müssen die Gottesdienste in dieser Zeit jedoch nicht ohne Orgelmusik auskommen.

Auch beim Umbau des WCs und des Eingangs auf der Nordseite, der für das Frühjahr 2026 vorgesehen ist, konnten erfreuliche Fortschritte erzielt werden. In enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und den beauftragten Handwerksbetrieben wurde ein sehr guter Kompromiss gefunden, der sowohl den Anforderungen an die Barrierefreiheit als auch den Vorgaben des Denkmalschutzes gerecht wird und gleichzeitig die Kosten im Blick behält.

Im Bereich der Finanzen wurde die Struktur der Kirchenstiftungen St. Verena (Fischen), St. Ulrich und Katharina (Obermaiselstein), St. Alexander (Ofterschwang) und St. Georg und Mauritius (Seifriedsberg) im Zuge der neu eingeführten Seelsorgeeinheiten angepasst. Innerhalb der Kirchenstiftung St. Verena gelang es, die Einnahmesituation zu verbessern und die Ausgaben zu senken. Dennoch bleibt die finanzielle Lage angespannt, insbesondere aufgrund der gestiegenen Zahl an Kir-

chenaustritten und der damit verbundenen Kürzungen der Zuschüsse aus Augsburg.

Trotz dieser Herausforderungen konnten zahlreiche kleinere Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Beispielhaft seien nur die neuen Gotteslobständer in der Pfarrkirche, die Installation einer Liedanzeige im Altarraum und die Durchführung der regelmäßigen Baumkontrolle genannt.

Auch wenn im vergangenen Jahr bereits vieles erreicht wurde, steht die Kirchenverwaltung vor weiteren großen Aufgaben – insbesondere im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2026. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Unterstützerinnen und Unterstützern im Hintergrund, ohne die eine erfolgreiche Arbeit nicht möglich wäre.

Wir sagen Danke

Die Kirchenstiftung St. Verena dankt Herrn Hermann Eberle für seine langjährigen, guten und treuen Dienste als Hausverwalter. Seit 2000 verwaltete er sechs Objekte der Kirchenstiftung St. Verena. Er war in all den Jahren eine zuverlässige und treue Unterstützung.

Die bisher von Hermann Eberle in Form einer Nebentätigkeit geleisteten Arbeiten, werden nun innerhalb der Kirchenverwaltung Fischen auf mehrere Schultern verteilt, sodass ein nahtloser Übergang sichergestellt ist. Dennoch würde sich die Kirchenverwaltung sehr freuen, wenn sich jemand aus der Pfarrgemeinde bereit erklären würde, sie bei diesen Tätigkeiten zu unterstützen. Ebenso möchten wir Herrn Hermann Martin für seine langjährigen, zuverlässigen Dienste als Hausmeister danken. Seit 2012 war er für unsere Kirchengemeinde tätig. Wir wünschen beiden Gesundheit, alles Gute und Gottes Segen!

- P. Shijo & Michael Finkel

SEIFRIEDSBERG



Bau- und Instandhaltungsarbeiten

Pfarrkirche und Pfarrhof Seifriedsberg

Nach der über 4 Jahre dauernden Sanierung der Warmluftheizung unserer Pfarrkirche (Beginn Frühjahr 2020!) können wir in diesem Winter mit überschlagenen Temperaturen rechnen. Wir bitten trotzdem, gerade wenn es draußen sehr kalt ist, sich warm anzuziehen, da nicht mehr als 14° Raumtemperatur innen eingestellt sind. Die hohen Energiekosten für Gas konnten durch die Sanierungsmaßnahme erheblich reduziert werden. Vielen Dank allen für ihr Verständnis.

Nanu, wer spielt denn da. Keiner sitzt auf dem Orgelbänkchen, aber es erklingt wunderbarer Orgelklang. Unsere neue Orgonola, ein Manualaufsatz mit automatischer Registeransteuerung und Fernbedienung, programmiert und bedient durch unsere Mesnerin Frau Hildegard Jörg. Das Gerät kommt in Zukunft immer dann zum Einsatz, wenn kein Orgelspieler/inn zur Verfügung steht.



Ein großer E-Check für Pfarrkirche und Pfarrheim wurde im Oktober dieses Jahres durchgeführt. Es wurden alle stationären als auch mobilen elektrischen Geräte einer Funktionsprüfung unterzogen. Einige Mängel kamen dabei zum Vorschein, was auch dem Alter der Anlagen geschuldet ist. Eine Mängelbeseitigung wird uns im neuen Jahr beschäftigen.

Alle Filialkapellen in Hüttenberg, Westerhofen, Sigishofen, Bettenried, Tiefenberg, Schweineberg, Gunzesried und dem Kapf werden umsichtig von unseren Mesnerinnen und Kapellenpflegern/innen betreut. In Sigishofen steht im neuen Jahr ein neues Blechdach auf dem Programm, eine Bedarfsanmeldung wurde abgegeben und die vorbereitenden Maßnahmen sind eingeleitet worden.

Wir bedanken uns bei den Mesnerinnen und Mesnern, den Kapellenpflegern und allen, die einen Dienst für die Gemeinschaft in den Kapellen geleistet haben und weiterhin leisten.

Vergelt's Gott für Euren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Friedhof

Die Kosten bei den Grabnutzungsgebühren werden im kommenden Jahr weiterhin nicht erhöht. Mit einer geringfügigen Erhöhung bei Beerdigungen muss ab 2026 allerdings gerechnet werden.

Die Kosten für ein Urnengrab (2-fach Belegung) betragen bei einer Laufzeit von 10 Jahren (Ruhefrist) 280,- €.

Die Kosten für ein normales Doppelgrab betragen bei einer Laufzeit von 20 Jahren (Ruhefrist) 500,- €.

Nach Ablauf der Grabnutzungszeit werden die Grabrechtsinhaber vorher informiert und es wird nachgefragt, ob eine Verlängerung erwünscht ist. Sollte der Wunsch nach einer Grabauflösung anstehen, steht Ihnen die Friedhofsverwaltung mit Rat und Tat zur Seite.

Die alljährliche Standsicherheitsprüfung der Grabsteine wurde wieder durchgeführt. Bei Beanstandungen wurden die Grabrechtsinhaber informiert.

Die Beratungen innerhalb der Kirchenverwaltung über den Wunsch für Urnenbestattungen (ohne eigene Grabpflege) auf der grünen Wiese sind noch im Gange. Über ein dementsprechendes Angebot und eine Information hierüber werden wir zeitnah berichten.

In wenigen Ausnahmefällen lässt die Grabpflege zu wünschen übrig.

Die Kirchenverwaltung bittet bei der Grabpflege zu beachten, dass nur Schnittblumen entsorgt werden können. Alle anderen Abfälle wie Plastiktöpfe, Plastiksäcke, Grabutensilien etc. müssen selbst entsorgt werden. Wir bitten um Verständnis.





WALLFAHRT NACH

LOURDES

Jährlich zieht es tausende Gläubige aus der ganzen Welt nach Lourdes. Lourdes, der Ort, an dem die Gottesmutter Maria der Bernadette Soubirous 1858 achtzehn Mal erschien, der Ort, an dem sich viele Menschen der Gottesmutter besonders nahe fühlen, Trost, Heilung und die Nähe zu Christus finden. Auch uns, 22 Wallfahrer, zog es Anfang Juli an diesen besonderen Ort, der im Südwesten Frankreichs liegt. Und auch wir durften die Kraft dieses Ortes spüren.

In Gottesdiensten, im Kreuzweg, in der Sakramentenprozession, in stillen Momenten an den Stätten der Gnade, beim Anzünden einer Kerze, bei der Heilquelle, an der Grotte und bei den abendlichen Lichterprozessionen, in all diesen Momenten durften wir unseren Glauben miteinander feiern und vertiefen.

Besonders berührt hat uns wohl alle in diesen Tagen die unglaublich große Anzahl von Kranken, die dort Trost und Heilung suchen und auch oft finden. Liebevoll werden sie von unzähligen freiwilligen Helfern aus der ganzen Welt betreut. In Lourdes erlebt man Kirche als eine weltweite Familie, in der die Schwächsten einen Platz haben, wo sie gesehen und wertgeschätzt werden – ganz so, wie Jesus es auch getan hat.

Erfüllt von vielen Eindrücken und dankbar für die Weggemeinschaft und die Glaubenserfahrungen kam unsere Gruppe am 5. Juli wieder wohlbehalten im Allgäu an.

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle dem Bayrischen Pilgerbüro und auch an P. Shijo für die wunderbare Begleitung in diesen Tagen.

PFARRWALLFAHRT NACH

BIRNAU

Unsere diesjährige Pfarrwallfahrt startete mit dem Bus am 18.10.2025 in der Früh in Fischen und führte dieses Jahr zur Basilika Birnau – Wallfahrtskirche und Barockjuwel am Bodensee.

Die Wallfahrtskirche Birnau ist eine dem Patronat Mariens unterstellte Barockkirche am Nordufer des Bodensees zwischen den Orten Nußdorf und Uhldingen-Mühlhofen in Baden-Württemberg.

Nach der Ankunft in Birnau zelebrierten Pater Shijo und Pater Joe die heilige Messe in der Basilika Birnau. Anschließend fand eine sehr interessante Führung durch die Birnau statt. Zur Stärkung und gemeinschaftlichen Begegnung ging es dann zum Mittagessen in den Pilgerhof und zum Abschluss ging es zur gemeinsamen Schiffsrundfahrt ab Meersburg bei herrlichem Wetter.

Ein wunderschöner Wallfahrtstag endete dann schließlich abends mit der Rückkehr in der Pfarreiengemeinschaft.

VOGLER MARIA



Danke an unsere „Wallfahrtsdirektorin“

Ganz herzlich möchten wir uns auf diesem Wege bei Maria Vogler bedanken. Sie organisiert seit vielen Jahren mit viel Engagement und Herzblut die Tageswallfahrten für unsere Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer. Diese Fahrten führten uns in den vergangenen Jahren immer wieder nach Altötting, nach Andechs, nach Augsburg oder wie heuer nach Birnau an den Bodensee.

Vielen herzlichen Dank für Deine wertvolle Arbeit, liebe Maria!

P. Shijo Puthuvelil O. Praem.



LANGENWANG

Das alte Jahr 2024 endete in guter Tradition mit der weihnachtlich geschmückten Kapelle. Die Mesner Roswitha und Stefan Vogler kümmern sich seit Jahren um die festliche Kapelle.

Die Kapelle war „Fenster“ der Langenwanger Adventsfenster und am 29. Dezember 2025 fand die „Stille Stunde“ mit musikalischer Umrahmung statt.

Am 4. Januar 2025 organisierte der Verkehrs- und Verschönerungsverein Langenwang das Feuerschalenfest vor der Kapelle / Haus des Gastes. Der Kapellenverein unterstützt dieses Jahr bei der Bewirtung.



Die Jahreshauptversammlung am 11. Februar 2025 brachte Änderungen in der Vorstandsschaft des Kapellenvereines.

Das Amt des 3. Beisitzers übernimmt Kirchenpfleger Michael Finkel. Franz Fastner wurde als Beisitzer bestätigt.

Der Lichterabend war am 23. März 2025 in unserer Antonius Kapelle.

Das Patrozinium des hl. Antonius wurde am 8. Juni 2025 gefeiert. Danach gab es eine kleine Brotzeit vor Ort.

Dank der günstigen Wettersituation konnte die Sommerserenade am 4. Juli 2025 durchgeführt werden. Der Platz am Pavillon zeigte sich wie gewohnt als besondere Bühne für die Musiker, Jolar und kleinen Platter. Auch diesmal wurden die Auf- und Abbauarbeiten gemeinsam von allen Langenwanger Vereinen geleistet, wobei vor allem die Feuerwehr Langenwang mit „Material und Mann“ eine ganz wichtige Hilfe ist.

Diese gelungene Sommerserenade bildete den Abschluss in der Reihe der jährlichen Veranstaltungen des Kapellenvereines. Andere Arbeiten, wie z.B. das Putzen der Kapelle und vieles andere, erfolgten nach Bedarf im Laufe des Jahres.

ÖKUMENE



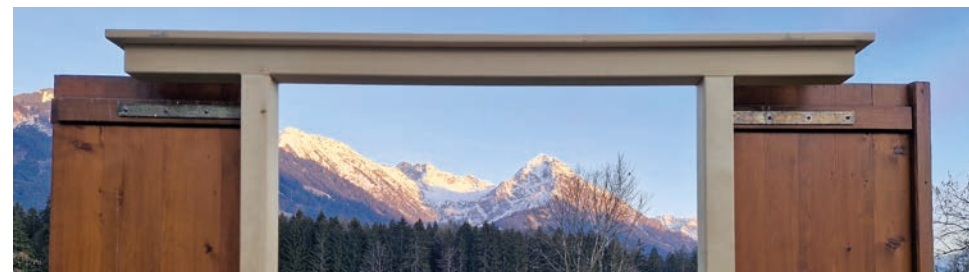
Wie gut ist es, wenn man in guter Nachbarschaft lebt, das denke ich mir des Öfteren im privaten Bereich. Oft bleibt allerdings im Alltag für gemeinsame Zusammenkünfte mit den Nachbarn zu wenig Zeit und Raum. Aber man freut sich, wenn man sich sieht, und ab und zu schafft man es dann doch, zusammenzusitzen.

So ähnlich geht es uns auch in der Pfarrei mit unseren evangelischen Nachbarn. Man lebt in guter Nachbarschaft, aber für Gemeinsames bleibt oft sehr wenig Zeit. Umso dankbarer sind wir über die Zusammenkünfte die unser ökumenisches Jahr strukturieren:

Da war im Jahr 2025 am 1. Januar die „Ökumenische Andacht zum Jahresbeginn“ in welcher wir gemeinsam das Jahr unter den Segen Gottes gestellt haben. Im März feierten wir gemeinsam den ökumenischen „Weltgebetstag der Frauen“ und in der Fastenzeit trafen wir uns wieder zu „Exerzitien im Alltag“. Dieser vierwöchige spirituelle Weg in der Fastenzeit stand

unter dem Titel „Fenster auf -Luft holen!“ und war eine Hilfe, den Alltagsbetrieb zu unterbrechen, mit anderen über den Glauben ins Gespräch zu kommen, Stille und Ruhepunkte zu finden und durchzuatmen. Der ökumenische Familien-Erlebnistag am Ofterschwanger Horn, den wir gemeinsam geplant und vorbereitet hatten, fiel heuer leider ins Wasser. Diesen wollen wir 2026 im Spätsommer nachholen. Auch im Jahr 2026 gibt es verschiedene Möglichkeiten, gemeinsam das Christsein zu leben:

- Mittwoch, 31. Dezember, 15.30 Uhr Ökum. **Jahresschlussandacht** in St. Georg und Mauritius in Seifriedsberg
- Donnerstag, 01. Januar, 18.00 Uhr Ökum. **Andacht zum Jahresbeginn** in der kath. Kirche „St. Verena“ in Fischen
- Freitag, 06. März, 19.00 Uhr **Weltgebetstag** der Frauen in Obermaiselstein
- Samstag, 26. September Ökum. **Familien-Erlebnistag** „Ge(h)meinsam auf dem Stui-männleweg“



SCHÖNSTATT

Am 05.Mai.2025 bis 09.05.2025 fanden die Oasentage im Marienland statt. Unter dem Motto „ANGESEHEN“.

Es geht nicht um das „ANSEHEN“ in der Gesellschaft aufgrund irgendwelcher Vorzüge wie berufliche Stellung, Besitz, Prestige. Es geht einmal um das Angesehen-sein durch Gott. Von ihm her kommt die Würde jedes Menschen – die höchste Würde, die allen gleich ist: Von ihm gewollt und geliebt zu sein. Darüber hinaus möchten wir beitragen zu einem respektvollen und wohlwollenden Miteinander und in dieser Weise dem anderen Ansehen schenken

Am 05. Juli 2025 fand in Memhölz der „Tag der Frau“ unter dem Thema "Leuchtspuren – Würde als Lebensstil" statt.

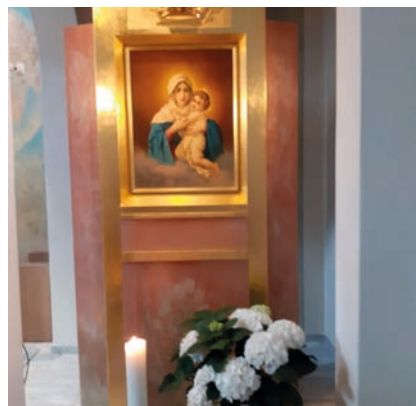
Von wegen: Wir können nichts Weltbewegendes tun! Von wegen: Das, was wir tun sei „nicht mehr als nichts“! Nein, jeder noch so winzige Beitrag zählt. Jedes noch so kleine Bemühen verändert. Jeder einzelne Versuch, eine „LEUCHTSPUR“ der Würde zu ziehen, wird fruchtbar und gesegnet sein.

Wir alle können, „einen tiefen nachhaltigen Einfluss ausüben auf unsere Umgebung, und das tun wir letzten Endes nicht durch den Glanz unseres Wissens, sondern durch die Kraft, durch den inneren Reichtum unserer Persönlichkeit.“ (Pater Josef Kentenich)

Ein herzliches Vergelt's Gott an die 3 Fehla (Knopfsaitenmusik) die den „Tag der Frau“ musikalisch umrahmt haben.

Mit offenen Türen zeigt sich die Schönbewegung mit ihren Veranstaltungen und Begegnungen und heißt jeden herzlich willkommen.

Wir wünschen allen frohe Adventstage und Gottes Segen zum Weihnachtsfest.



KIRCHEN BÜCHERN

Januar bis November 2025

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen ohne Datenschutzerklärung keine Namen mehr veröffentlicht werden. Wir bitten um ihr Verständnis.

In der Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer sind aktuell 4410 Katholiken mit Hauptwohnsitz gemeldet.

Es wurden 36 Kinder getauft; 17 Paare haben sich das Ja-Wort gegeben; 42 Pfarrangehörige hat der Herr des Lebens zu sich gerufen; 45 Kinder gingen zum ersten Mal zum Tisch des Herren; 36 Jugendlichen wurde das Sakrament der Firmung gespendet; wir mussten 51 Kirchaustritte verzeichnen und haben uns über einen Wiedereintritt in die Kirche gefreut.



St. Verena, Fischen

Katholiken: 2078	Kommunionkinder: 26
Taufen: 6	Firmlinge: 24
Trauungen: 7	Kirchaustritte: 24
Beerdigungen: 22	Kircheneintritte: 1

St. Alexander, Ofterschwang

Katholiken: 284	Kommunionkinder: 0
Taufen: 5	Firmlinge: 0
Trauungen: 4	Kirchaustritte: 4
Beerdigungen: 2	Kircheneintritte: 0

St. Ulrich und Katharina, Obermaiselstein

Katholiken: 584	Kommunionkinder: 8
Taufen: 7	Firmlinge: 6
Trauungen: 1	Kirchaustritte: 8
Beerdigungen: 3	Kircheneintritte: 0

St. Georg und Mauritius, Seifriedsberg

Katholiken: 1461	Kommunionkinder: 11
Taufen: 18	Firmlinge: 6
Trauungen: 5	Kirchaustritte: 15
Beerdigungen: 15	Kircheneintritte: 0

WAHL DES PFARRGEMEINDERATS

Am 1. des Monats dürfen alle katholischen Christinnen und Christen in Bayern Ihren neuen Pfarrgemeinderat wählen.

„Gemeinsam gestalten gefällt mir“ lautet das Motto zur Pfarrgemeinderatswahl 2026. Ja, gemeinsam gestalten macht Freude, schafft Gemeinschaft, ebnet Zukunft... gefällt mir!

Und vielleicht gefällt ja auch es IHNEN, GEMEINSAM ZU GESTALTEN:

- Weil Sie Gesicht und Stimme Ihrer Pfarrgemeinde sind.
- Weil Sie zusammen mit anderen nicht nur träumen, sondern etwas realisieren möchten.
- Weil Sie Kirche am Ort erhalten und entfalten möchten.

Ich lade Sie zu einer kleinen Fantasiereise ein: Setzen Sie sich einmal an einen ruhigen Platz in Ihrer Gemeinde und lassen

Ihre Gedanken schweifen. Welche Visionen von lebendiger Kirche am Ort steigen in Ihnen hoch? – Ein Lachen in einem Treff von Generationen, ein Erklängen von Liedern in einer spirituellen Runde, ein Aufbrechen zu Pilgerorten der Kraft? Das alles und viel mehr heißt Kirche sein.

Neues darf wachsen, anziehend werden und Gestalt annehmen. Verschiedene Altersgruppen dürfen ihre jeweils eigenen Impulse und Akzente setzen, mitgestalten.

Machen Sie sich mit uns gemeinsam als Kirche Gottes auf einen Weg voller Hoffnung und fühlen Sie sich mit Ihren Begabungen, Erfahrungen und Charismen herzlich willkommen heißen.

Melden Sie sich, wenn Sie sich für den Pfarrgemeinderat aufstellen lassen möchten – wir freuen uns auf Sie.



PFARRBÜRO ÖFFNUNGSZEITEN

AUSSERORDENTLICHE BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN ZWISCHEN WEIHNACHTEN & DREIKÖNIG

23.12.25, 30.12.25 und 02.01.26
geöffnet von 9.00 – 12.00 Uhr

Reguläre Büroöffnungszeiten

Während der Büroöffnungszeiten stehen wir Ihnen persönlich, so gut es uns nur möglich ist, mit Rat und Tat zur Seite. Außerhalb der Büroöffnungszeiten dürfen Sie uns gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail hinterlassen.
(pg.hoernderdoerfer@bistum-augsburg.de)

Wir wünschen Ihnen allen eine segensreiche Weihnachtszeit.

Büroöffnungszeiten Fischen:

Di, Mi, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi, Do: 14.00 – 17.00 Uhr

Büroöffnungszeiten Seifriedsberg:

Di : 14.00 – 17.00 Uhr

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte telefonisch an 08326 2093050 oder 08326 2093051

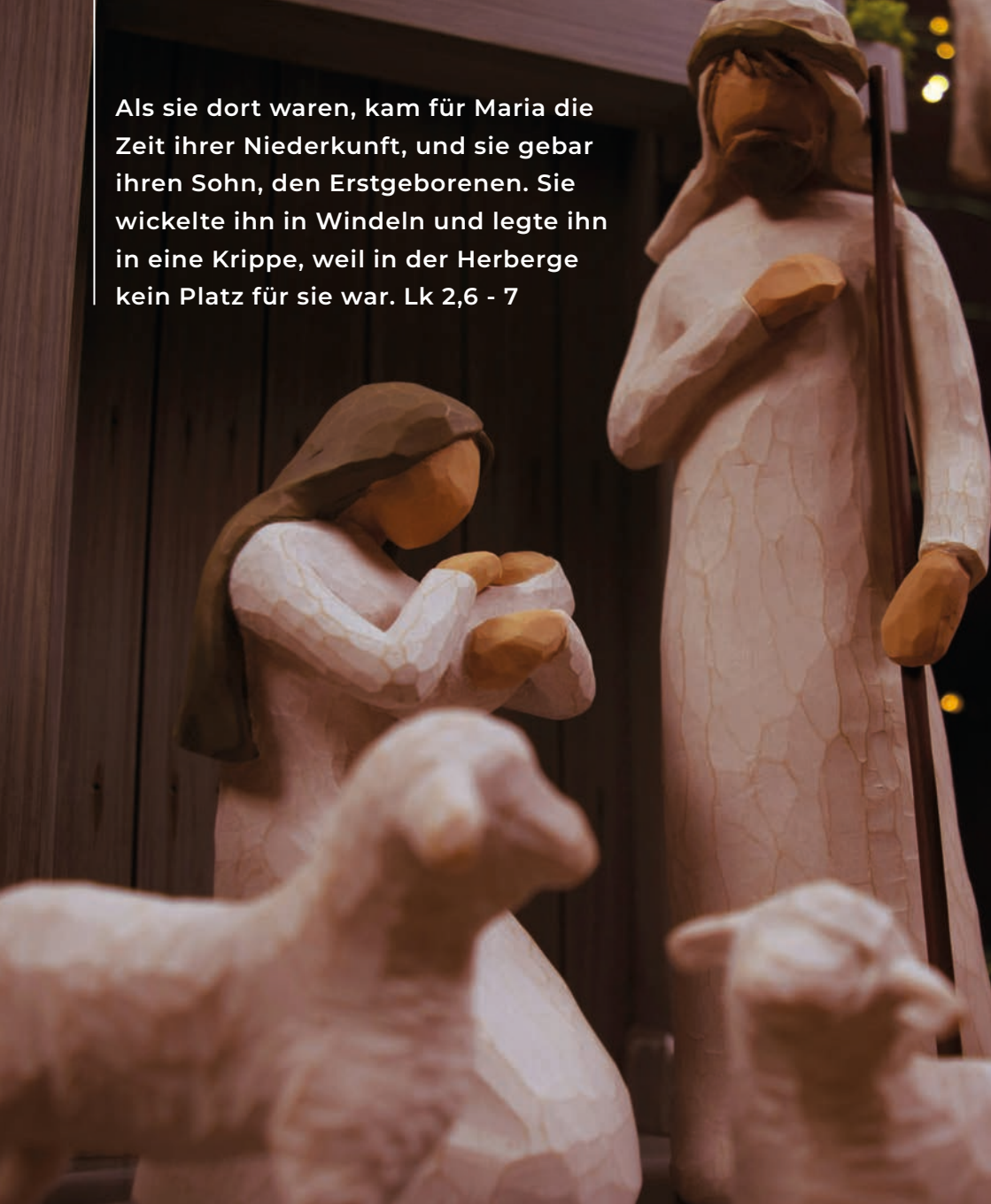


Alle Mitarbeiter der PG Hörnerdörfer wünschen

IHNEN UND IHREN LIEBEN
EINE GNADENREICHE WEIHNACHTSZEIT

und ein gesegnetes Jahr 2026!

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebär ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Lk 2,6 - 7



HERAUSGEBER

Katholisches Pfarramt der PG Hörnerdörfer | Hauptstraße 14 | 87538 Fischen | Tel. +49 8326 38300

Für die Inhalte der Artikel sind die Verfasser verantwortlich. **Gestaltung:** kuhstadl Design GmbH & Co. KG.

Auflage: 3.000 Stück | pg.hoernerdoerfer@bistum-augsburg.de



Website